

Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung
am 17.03.2015**

um 17:00 Uhr bis 19:45 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Tanja Kreimendahl

Ratsmitglieder

Frau Dr. Stefanie Bluth

Herr Kurt-Peter Friese

Herr Mathias Heidtmann

Herr André Hüsgen

Frau Katharina Elisabeth Keil

Herr Markus Kötter

Vertretung für Herrn Siegert

Herr Sebastian Thiel

Herr Peter-Edmund Uibel

Sachkundige Bürger/innen

Herr Sven Chudzinski

Frau Susanne Fiedler

Herr Kai Eric Gerber

Herr Fabian Günther

Herr Wolfgang Klubertz

Vertretung für Frau Wilke

Herr Thorsten Schwandt

Herr Hans-Gerd Steinheuser

Vertretung für Herrn Weber

Frau Jutta Wilke

Herr Oliver Witte

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Lars Jochimsen

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung

- 1 Änderung/Erweiterung der Tagesordnung
- 2 Niederschrift über die Sitzung vom 27.01.2015
- 3 Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
 - 3.1 15/0962 Verkehrsunfallbericht für Remscheid
Anfrage der SPD-Ratsfraktion vom 17.02.2015 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 17.03.2015
 - 3.2 15/1003 Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Remscheid
Anfrage Bündnis 90 / Die Grünen vom 24.02.2015 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 17.03.2015
 - 3.3 15/1006 Sachstand über die Verwendung des Messgerätes zur Erstellung von Geschwindigkeitsprofilen
Anfrage der SPD Ratsfraktion vom 24.02.2015 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 17.03.2015
 - 3.4 15/1096 Informationsschreiben an alle Grundstückseigentümer bei Flächenplanänderungen u. ä.
Anfrage der Ratsgruppe der W.i.R. vom 10.03.2015 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 17.03.2015
- 4 Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
 - 4.1 15/0938 Verfügt das Bergische Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (BVLA) über einen Tierseuchen-Notfallplan?
- Anfrage der CDU-Fraktion
 - 4.1.1 15/1015 Sachstandsbericht des Bergischen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes (BVLA) zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.02.2015: "Verfügt das BVLA über einen Tierseuchen-Notfallplan?"
 - 4.2 15/0929 Verschmutzung rund um die Recyclingcontainer im Stadtgebiet
- 5 Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 6 Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 7 Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
 - 7.1 15/1008 Aufstellen von zusätzlichen und farblich auffälligen Mülleimern
Antrag der CDU-Fraktion vom 24.02.2015 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 17.03.2015
 - 7.2 15/0948 Einrichtung eines aufsuchenden, mobilen Verwaltungsservice (Bürgerservice)
- Antrag der Fraktion Die Linke

- 8** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 8.1** Blitzanlage Neuenkamper Straße, Einnahmen
Anfrage von Herrn Chudzinski
- 8.2** Heiraten in Lüttringhausen
Anfrage von Herrn Günther
- 9** Bebauungsplan Nr. 657 und Flächennutzungsplan für diesen Bereich
- 9.1** 15/0973 Bebauungsplan Nr. 657 und 5. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep
1. Entscheidung über die zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (§ 4 Abs. 1 BauGB)
2. Entscheidung über die von kommunalen Körperschaften (Gemeinden/Kreisen) eingegangenen Stellungnahmen (§ 2 Abs. 2 BauGB / § 3 Abs. 1 BauGB)
3. Entscheidung über die zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit eingegangenen Stellungnahmen und Äußerungen im Rahmen der Erörterungen (§ 3 Abs. 1 BauGB)
- 9.2** 15/0974 5. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep; Offenlagebeschluss (§ 3 Abs. 2 BauGB)
- 9.3** 15/0975 Bebauungsplan Nr. 657 – Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep
1. Offenlagebeschluss (§ 3 Abs. 2 BauGB)
2. Auszug aus dem Entwurf des städtebaulichen Vertrages
- 9.4** 15/0976 Bebauungsplan Nr. 657 und 5. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep; Fachgutachten
- 10** 15/0782 Probeweise Öffnung der Fußgängerzone Alleestraße für den Fahrradverkehr
- 11** 15/0811 BP 650 – Gebiet: Karl-Evang-Straße
1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (§ 13 a BauGB i.v.m. § 3 (2) BauGB)
2. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 13 a BauGB i.V.m. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB)
3. Satzungsbeschluss (§ 13 a BauGB i.V.m. § 10 (1) BauGB und § 7 Gemeindeordnung NRW)
- 12** 15/0876 10. Änderung der Parkgebührenordnung vom 25.04.1989

- | | | |
|-------------|---------|---|
| 13 | 15/0889 | Umsetzungsfahrplan für Arbeitsbereiche Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel |
| 14 | 15/1023 | Empfehlung des Landschaftsbeirats zu Ersatzpflanzungen bei krankheits- bzw. verkehrssicherungsbedingten Entfernungen von geschützten städtischen Bäumen |
| 14.1 | 15/1109 | Ersatzpflanzungen bei krankheits- bzw. verkehrssicherungsbedingten Entfernungen von geschützten städtischen Bäumen
Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 13.03.2015 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 17.03.2015 und zur Sitzung des Rates am 26.03.2015 |
| 14.2 | 15/1114 | Ersatzpflanzungen bei krankheits- bzw. verkehrssicherungsbedingten Entfernungen von geschützten städtischen Bäumen
Antrag der Fraktion Die Linke vom 16.02.2015 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 17.03.2015 und zu den Sitzungen von HFB und Rat am 26.03.2015 |
| 15 | 15/1042 | Änderung des Taxentarifes |
| 16 | | zusätzlicher Sitzungstermin
Mitteilung von Frau Kreimendahl |

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Frau Kreimendahl bittet folgende Punkte noch in die Tagesordnung aufzunehmen:

- Neuer TOP 3.4: Ds.-Nr.: 15/1096 – Informationsschreiben an alle Grundstückseigentümer bei Flächennutzungsplanänderungen u. ä.
Anfrage der W.i.R.-Ratsgruppe vom 10.03.2015 –
- Neuer TOP 4.1.1: Ds.-Nr.: 15/1015 – Sachstandsbericht des Berg. Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.02.2015
- Neuer TOP 4.2: Ds.-Nr.: 15/0929 – Verschmutzung rund um die Recyclingcontainer im Stadtgebiet –
- Neuer Top 14: Ds.-Nr.: 15/1023 – Empfehlung des Landschaftsbeirates zu Ersatzpflanzungen bei krankheits- und verkehrssicherungsbedingten Entfernungen von geschützten städtischen Bäumen –
- Neuer TOP 14.1: Ds.-Nr.: 15/1109 - Empfehlung des Landschaftsbeirates zu Ersatzpflanzungen bei krankheits- und verkehrssicherungsbedingten Entfernungen von geschützten städtischen Bäumen –
Antrag Bündnis 90 / Die Grünen vom 13.03.2015
- Neuer TOP 15: Ds.-Nr.: 15/1042 – Änderung des Taxentarifs -

Der verspätet eingegangene Antrag der Linken vom 16.03.2015 zur Empfehlung des Landschaftsbeirates zu Ersatzpflanzungen bei krankheits- und verkehrssicherungsbedingten Entfernungen von geschützten städtischen Bäumen – wird nicht in die Tagesordnung aufgenommen. Die Anwesenden kommen auf Wunsch von Herrn Schwandt überein, den Antrag unter TOP 14.1 mit zu behandeln.

Es wird keine weitere Änderung der Tagesordnung gewünscht.

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Die Tagesordnung wird ergänzt um die folgenden Punkte einstimmig genehmigt:

- Neuer TOP 3.4: Ds.-Nr.: 15/1096 – Informationsschreiben an alle Grundstückseigentümer bei Flächennutzungsplanänderungen u. ä.
Anfrage der W.i.R.-Ratsgruppe vom 10.03.2015 –
- Neuer TOP 4.1.1: Ds.-Nr.: 15/1015 – Sachstandsbericht des Berg. Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.02.2015
- Neuer TOP 4.2: Ds.-Nr.: 15/0929 – Verschmutzung rund um die Recyclingcontainer im Stadtgebiet –
- Neuer Top 14: Ds.-Nr.: 15/1023 – Empfehlung des Landschaftsbeirates zu Ersatzpflanzungen bei krankheits- und verkehrssicherungsbedingten Entfernungen von geschützten städtischen Bäumen –
- Neuer TOP 14.1: Ds.-Nr.: 15/1109 - Empfehlung des Landschaftsbeirates zu Ersatzpflanzungen bei krankheits- und verkehrssicherungsbedingten Entfernungen von geschützten städtischen Bäumen –
Antrag Bündnis 90 / Die Grünen vom 13.03.2015
- Neuer TOP 15: Ds.-Nr.: 15/1042 – Änderung des Taxentarifs -.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 27.01.2015

Die Niederschrift wird in der vorgelegten Form einstimmig bestätigt.

3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

3.1. Verkehrsunfallbericht für Remscheid Anfrage der SPD-Ratsfraktion vom 17.02.2015 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 17.03.2015 Vorlage: 15/0962

Anhand der als **Anlage 1** beigefügten Präsentation zur polizeilichen Unfallstatistik 2014 der Polizeiinspektion Remscheid erläutert Herr Hall den aktuellen Sachstand in Remscheid und erklärt abschließend, dass es in Remscheid derzeit keine besorgniserregenden Unfallhäufungsschwerpunkte gibt.

Im Anschluss daran gibt er einen Einblick in die aktuellen Maßnahmen der Polizei zur Unfallprävention – siehe hierzu auch **Anlage 2**.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt die Anfrage der SPD-Fraktion vom 17.02.2015 und die Ausführungen hierzu zur Kenntnis.

3.2. Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Remscheid
Anfrage Bündnis 90 / Die Grünen vom 24.02.2015 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 17.03.2015
Vorlage: 15/1003

Frau Dr. Liebeskind erläutert anhand der als **Anlage 3** beigefügten Power Point-Präsentation die Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Remscheid.

Auf Anfrage von Frau Dr. Bluth erklärt sie, dass die z. T. schlechten Endergebnisse aufgrund des gewählten Auswertungsverfahrens zustande kommen, dass bereits, wenn 1 Kriterium nicht erfüllt ist, ungünstig bewertet.

In Beantwortung der Anfrage von Herrn Uibel teilt Frau Dr. Liebeskind mit, dass der Wupperverband die Durchlässigkeit im Bereich von Brücken im Rahmen der Gewässer-unterhaltung in zweiwöchigem Turnus an 2100 Kontrollpunkten im Verbandsgebiet prüft.

Nachfolgend berichtet Frau Jaspers über die Aktivitäten des FD Umwelt der Stadt Remscheid zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Stadtgebiet – siehe hierzu die als **Anlage 4** der Niederschrift beigefügte Power Point-Präsentation.

Aufgrund der Nachfrage von Frau Fiedler, ob an allen Remscheider Gewässern mit Defiziten Maßnahmen umgesetzt werden und wie der Überblick über die sehr große Zahl an Gewässern sichergestellt wird, wurde vom FD 3.31 die Gewässerpriorisierungsliste genannt. Diese wurde gemeinsam von Wupperverband, TBR und Umweltamt für 71 Gewässer erarbeitet und ist Arbeitsgrundlage für die Umsetzung von Maßnahmen.

Da die Gewässerpriorisierungsliste aus einem 24seitigen Handbuch und einer 36 Spalten und 210 Zeilen umfassenden Excel-Tabelle besteht und jährlich fortgeschrieben wird, liegen die Daten ausschließlich in digitaler Form vor und sind ausschließlich für den internen Gebrauch vorgesehen. Der FD 31 bietet daher statt einer Versendung einen Termin nach Absprache für interessierte Ausschussmitglieder an, um die Liste vorzustellen und zu erläutern.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt die Anfrage der Fraktion Grüne/Bündnis 90 vom 24.02.2015 und die Berichte des Wupperverbandes und der Verwaltung zur Kenntnis.

3.3. Sachstand über die Verwendung des Messgerätes zur Erstellung von Geschwindigkeitsprofilen
Anfrage der SPD Ratsfraktion vom 24.02.2015 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 17.03.2015
Vorlage: 15/1006

Herr Beckmann berichtet, dass das Messgerät zur Erstellung von Geschwindigkeitsprofilen in der Zeit von Februar 2014 bis Januar 2015 durchgängig im Einsatz war und auch für 2015

nun zunächst 7 Messstellen festgelegt wurden, an denen kurzum gemessen werden soll. Er wird die Auflistung der Einsatzstandorte der Niederschrift als **Anlage 5** beifügen lassen.

Herr Thiel bezieht sich auf entsprechende Beschwerden aus dem Bereich Kippdorfstraße und fragt an, ob das Gerät hier bereits zum Einsatz gekommen ist. Herr Beckmann verneint und stellt fest, dass ein Einsatz hier auch bisher für 2015 nicht geplant ist. Kontrollen der Polizei wurden durchgeführt, jedoch nicht mit nennenswerten Ergebnissen.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt die Anfrage der SPD-Fraktion vom 24.02.2015 und die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**3.4. Informationsschreiben an alle Grundstückseigentümer bei Flächenplanänderungen u. ä.
Anfrage der Ratsgruppe der W.i.R. vom 10.03.2015 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 17.03.2015
Vorlage: 15/1096**

Frau Reul-Nocke weist darauf hin, dass die Angelegenheit in die Zuständigkeit des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr fällt. Inhaltlich erläutert sie, dass alle Pläne grundsätzlich frühzeitig bekannt gemacht werden und dann auch z. B. im Internet abrufbar sind. Zur Beurteilung des Gesamtverwaltungsaufwands ist es erforderlich, den geforderten Informationsumfang zu kennen.

Herr Gerber führt aus, dass Informationsschreiben an alle die versandt werden sollten, die in den betroffenen Bereichen Grundstückseigentum besitzen.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt die Anfrage der W.i.R.-Ratsgruppe vom 10.03.2015 und die Information der Verwaltung zur Kenntnis. Die Angelegenheit wird erneut auf die Tagesordnung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 05.05.2015 gesetzt.

Er verweist die Angelegenheit zuständigkeitshalber in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr, bittet jedoch selbst auch um Zuleitung der entsprechenden Mitteilungsvorlage der Verwaltung.

4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

**4.1. Verfügt das Bergische Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (BVLA) über einen Tierseuchen-Notfallplan?
- Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/0938**

Die Anfrage der CDU-Ratsfraktion vom 11.02.2015 zum Tierseuchen-Notfallplan wird zur Kenntnis genommen.

**4.1.1. Sachstandsbericht des Bergischen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes (BVLA) zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 11.02.2015: "Verfügt das BVLA über einen Tierseuchen-Notfallplan?"
Vorlage: 15/1015**

Herr Ladwig stellt sich als neuer kommissarischer Leiter des Bergischen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes vor.

Herr Heidtmann bittet, die Ausführungen zum bestehenden Notfallplan (Punkt 2 der Vorlage) zu konkretisieren und bekannt zu geben, ob eine größere Übung vor Ort in Remscheid in nächster Zeit geplant ist.

Herr Ladwig führt aus, dass Einsatzpläne z. B. bei den Feuerwehren vorhanden sind und stetig aktualisiert werden. Bisher konnte ein einheitliches Handbuch der 3 Bergischen Großstädte jedoch nicht erarbeitet werden. Eine erneute Aktualisierung ist bis Ende 2015 vorgesehen.

Der Sachstandsbericht des Bergischen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes wird zur Kenntnis genommen. Herr Ladwig wird gebeten, den aktuellen Notfallplan in der 1. Sitzung 2016 des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung vorzustellen. Entsprechendes wird zugesagt.

**4.2. Verschmutzung rund um die Recyclingcontainer im Stadtgebiet
Vorlage: 15/0929**

Die Mitteilung der Verwaltung zur Verschmutzung rund um die recyclingcontainer-Standorte in Remscheid wird zur Kenntnis genommen.

5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung wurden nicht vorgelegt.

6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung wurden nicht gemacht.

7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

7.1. Aufstellen von zusätzlichen und farblich auffälligen Mülleimern Antrag der CDU-Fraktion vom 24.02.2015 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 17.03.2015 Vorlage: 15/1008

Herr Sauer kündigt die schriftliche Stellungnahme der TBR für die nächste Sitzung an und erläutert im Übrigen, dass im Stadtgebiet ca. 2600 Müllkörbe aufgestellt sind. Es werden ca. 5000 Leerungen in der Woche vorgenommen, die dem tatsächlichen Einzelbedarf angepasst sind.

Die TBR favorisiert orangene Müllkörbe, muss sich im Einzelfall jedoch nach den Vorgaben der Gestaltungssatzungen oder anderen, dem jeweiligen Stadtbild geschuldeten Vorgaben, richten.

Derzeit werden die vorhandenen Depotcontainer u. a. mit Servicenummern nachgerüstet, im Anschluss daran wird die Nachrüstung auch bei den Müllkörben erfolgen, wobei bisher nicht entschieden ist, ob die Servicenummer „115“, die der TBR oder beide angegeben werden.

Frau Fiedler und Herr Witte appellieren an die Verwaltung, durch begleitende Aufrufe in der Bevölkerung für die rechtmäßige Müllentsorgung zu sensibilisieren.

Auf Anfrage von Herrn Kötter führt Herr Beckmann aus, dass § 6 der Ordnungs- und SicherheitsVO regelt, dass Schnellrestaurants u. ä. Abfallbehälter sichtbar aufstellen und in einem Umkreis von 50 m um den Ort der Ausübung des Gewerbes Abfälle oder sonstige Rückstände, die im Zusammenhang mit der gewerblichen Tätigkeit angefallen sind, beseitigen müssen. Hinweise auf diese Rechtsvorschrift erfolgen, Kontrollen werden durchgeführt, Bußgelder verhängt.

Abschließend erklärt Frau Reul-Nocke, dass durch verschiedene städtische Aktionen wie z. B. den Picobello-Tag und kreative Maßnahmen des Stadtmarketings (Plakataktion) nachhaltig für ein sauberes Stadtbild geworben wird. Eine Sensibilisierung sollte auch im Bereich der freien Natur forciert werden.

Die Angelegenheit wird erneut auf die Tagesordnung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 05.05.2015 gesetzt.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung verweist die Angelegenheit zuständigkeitshalber in den Betriebsausschuss für die Technischen Betriebe Remscheid, bittet jedoch selbst auch um Zuleitung der entsprechenden Mitteilungsvorlage der Verwaltung.

**7.2. Einrichtung eines aufsuchenden, mobilen Verwaltungsservice (Bürgerservice)
- Antrag der Fraktion Die Linke
Vorlage: 15/0948**

Frau Reul-Nocke bittet vor einer Untersuchung durch die Verwaltung zunächst den Umfang der gewünschten mobilen Dienstleistungen näher zu konkretisieren, d. h. festzulegen, welche Serviceleistungen aus welchen Zentral-/Fachdiensten für eine mobile Einrichtung in Frage kommen.

Nach eingehender Diskussion zieht Herr Schwandt den Antrag der Linken zunächst zwecks Konkretisierung zurück. Auf der Grundlage des neuen Antrags wird die Verwaltung eine Stellungnahme abgeben.

8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

**8.1. Blitzanlage Neuenkamper Straße, Einnahmen
Anfrage von Herrn Chudzinski**

Herr Chudzinski nimmt Bezug auf die Blitzanlagen auf der Neuenkamper Straße und erkundigt sich nach der Höhe der erzielten Einnahmen.

Herr Beckmann führt hierzu aus, dass im Jahr 2014 an den Messanlagen in der Neuenkamper Straße folgende Ergebnisse (gerundet) erreicht wurden:

Fahrtrichtung Lennep: 5,4 Mio. Durchfahrten, 6.600 Verstöße, 160.000,-- € Bruttowert der Verstöße, max. Geschwindigkeit 105 km/h.

Fahrtrichtung Bahnhof: 4,9 Mio. Durchfahrten, 4.500 Verstöße, 110.000,-- € Bruttowert der Verstöße, max. Geschwindigkeit 95 km/h.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt Kenntnis.

8.2. Heiraten in Lüttringhausen Anfrage von Herrn Günther

Herr Günther fragt an, ob die Möglichkeit einer Heirat in Lüttringhausen nicht mehr gegeben ist.

Frau Reul-Nocke sagt eine Überprüfung und Berichterstattung zu.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

9. Bebauungsplan Nr. 657 und Flächennutzungsplan für diesen Bereich

Frau Burkhart stellt den aktuellen Stand der Planung vor und erläutert insbesondere die wesentlichen Änderungen seit März 2014, die sich aufgrund der Eingaben im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung im Mai 2014 ergeben haben.

Sie stellt fest, dass der nächste gesetzlich vorgeschriebene Verfahrensschritt die Offenlage ist und weist insbesondere darauf hin, dass Anregungen zur Gestaltung der im Bereich der Spielberggasse geplanten Parkanlage eingebracht werden können.

Auf Anfrage von Herrn Uibel teilt Frau Burkhart mit, dass ein einseitiges Parken in der Mühlenstraße auch künftig möglich sein wird. Ein Offenhalten des neuen kostenlosen Parkhauses auch nach 22.00 Uhr ist aus rechtlichen Gründen bezogen auf den Schallschutz nicht realisierbar. Im Bereich des DOC sind 130 Geschäfte geplant, sollte ein größeres Objekt nachgefragt werden, können z. B. 2 Geschäftseinheiten zusammengelegt werden.

In Beantwortung der Anfrage von Herrn Chudzinski stellt Frau Burkhart fest, dass Erschließungskosten für die Anlieger im Gesamtbereich der Baumaßnahme nicht entstehen werden.

Zur Einlassung von Frau Fiedler erläutert sie, dass zur Reduzierung des Verkehrs eine Optimierung der Anbindung des Projektes an den ÖPNV gefördert werden sollte.

Auf Anfrage von Herrn Gerber erklärt Frau Burkhart, dass die Neugestaltung der geplanten Parkanlage im Bereich Spielberggasse keine erneute Offenlage präjudiziert, sofern keine Gebäude bzw. komplexe Überdachungen vorgesehen sind.

Der Lärmschutzwall – Anfrage von Frau Dr. Bluth – wird optisch ähnlich dem, der im Bereich Mixsiepen bereits realisiert wurde, gestaltet werden.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

- 9.1. Bebauungsplan Nr. 657 und 5. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep**
- 1. Entscheidung über die zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (§ 4 Abs. 1 BauGB)**
 - 2. Entscheidung über die von kommunalen Körperschaften (Gemeinden/Kreisen) eingegangenen Stellungnahmen (§ 2 Abs. 2 BauGB / § 3 Abs. 1 BauGB)**
 - 3. Entscheidung über die zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit eingegangenen Stellungnahmen und Äußerungen im Rahmen der Erörterungen (§ 3 Abs. 1 BauGB)**
- Vorlage: 15/0973**

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss wie folgt zu beschließen:

1. Entscheidung über die zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (§ 4 Abs. 1 BauGB)
-

Über die zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu dem Bebauungsplan Nr. 657 und zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem als Anlage 1 der Vorlage beigefügten Ergebnisbericht entschieden.

Die Betroffenen sind zu unterrichten.

2. Entscheidung über die von kommunalen Körperschaften (Gemeinden/Kreisen) eingegangenen Stellungnahmen (§ 2 Abs. 2 BauGB / § 3 Abs. 1 BauGB)
-

Über die von kommunalen Körperschaften (Gemeinden/Kreisen) zu dem Bebauungsplan Nr. 657 und zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem als Anlage 2 der Vorlage beigefügten Ergebnisbericht entschieden.

Die Betroffenen sind zu unterrichten.

3. Entscheidung über die zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit eingegangenen Stellungnahmen und Äußerungen im Rahmen der durchgeführten Erörterungen (§ 3 Abs. 1 BauGB)

Über die zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zu dem Bebauungsplan Nr. 657 und zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes eingegangenen Stellungnahmen und Äußerungen im Rahmen der Erörterungen wird entsprechend den als Anlagen 3 und 4 der Vorlage beigefügten Ergebnisberichten entschieden.

Die Betroffenen sind zu unterrichten.

**9.2. 5. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep; Offenlagebeschluss (§ 3 Abs. 2 BauGB)
Vorlage: 15/0974**

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss wie folgt zu beschließen:

Offenlagebeschluss (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Der Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep – mit dem sich aus Anlage 1 der Beschlussvorlage ergebenden, angepassten räumlichen Geltungsbereich wird mit der Begründung (Anlage 2 der Vorlage) und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Ortsüblich bekannt zu machen sind

- der Offenlagebeschluss zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes,
- Ort und Dauer der Auslegung,
- welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind und
- der Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben können.

9.3. Bebauungsplan Nr. 657 – Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep
1. Offenlagebeschluss (§ 3 Abs. 2 BauGB)
2. Auszug aus dem Entwurf des städtebaulichen Vertrages
Vorlage: 15/0975

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss wie folgt zu beschließen:

1. Offenlagebeschluss (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 657 – Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep – mit dem sich aus Anlage 1 der Beschlussvorlage ergebenden, angepassten räumlichen Geltungsbereich wird mit der Begründung (Anlage 2 der Vorlage) und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Ortsüblich bekannt zu machen sind

- der Offenlagebeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 657,

- Ort und Dauer der Auslegung,
- welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind,
- der Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und
- dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

2. Auszug aus dem Entwurf des städtebaulichen Vertrages

Die im Entwurf des städtebaulichen Vertrages enthaltenen wesentlichen, im Zusammenhang mit dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 657 stehenden städtebaulichen Regelungen (Anlage 3 der Vorlage) werden im Rahmen der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB nachrichtlich zu Informationszwecken ausgelegt.

9.4. Bebauungsplan Nr. 657 und 5. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet Röntgen-Stadion, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep; Fachgutachten Vorlage: 15/0976

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt die Information der Verwaltung zum Fachgutachten zu dem Bebauungsplan Nr. 657 und zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes (vgl. Drucksachen 15/0974 und 15/0975) zur Kenntnis.

10. Probeweise Öffnung der Fußgängerzone Alleestraße für den Fahrradverkehr Vorlage: 15/0782

Frau Fiedler erklärt ihr Unverständnis über die Ablehnung der probeweisen Öffnung der Alleestraße für den Radfahrverkehr, zumal die Straße für PKWs im Rahmen der Andienung der Geschäfte zeitweise bereits geöffnet ist.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt den ablehnenden Beschluss des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses vom 12.03.2015 zur Kenntnis.

11. BP 650 – Gebiet: Karl-Evang-Straße

1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (§ 13 a BauGB i.V.m. § 3 (2) BauGB)

2. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 13 a BauGB i.V.m. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB)

3. Satzungsbeschluss (§ 13 a BauGB i.V.m. § 10 (1) BauGB und § 7 Gemeindeordnung NRW)

Vorlage: 15/0811

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung empfiehlt dem Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

1. **Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (§ 13 a BauGB i.V.m. § 3 (2) BauGB)**

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 650 – Gebiet: Karl-Evang-Straße - hat einschließlich Begründung in der Zeit vom 28.04.2014 bis einschließlich 30.05.2014 gem. § 13 a BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Dem entsprechenden Ergebnisbericht wird zugestimmt.

2. **Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 13 a BauGB i.V.m. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB)**

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgte mit Schreiben vom 28.04.2014. Dem entsprechenden Ergebnisbericht wird zugestimmt.

3. **Satzungsbeschluss (§ 13 a BauGB i.V.m. § 10 (1) BauGB und § 7 Gemeindeordnung NRW)**

Der Bebauungsplan Nr. 650 - Gebiet: Karl-Evang-Straße - wird gem. § 10 (1) BauGB i.V.m. § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dem Bebauungsplan ist gem. § 9 (8) BauGB eine Begründung beigefügt. Dabei ist der Umweltbericht (§ 2 a Nr. 2 BauGB) gem. § 13 a (2) Nr. 1 i.V.m. § 13 (3) Satz 1 BauGB nicht Bestandteil der Begründung. Der redaktionellen Ergänzung der Begründung wird - entsprechend ihrer Darstellung in der Begründung zu dieser Beschlussvorlage - zugestimmt. Von der zusammenfassenden Erklärung wird gem. § 13 a (2) Nr. 1 i.V.m. § 13 (3) Satz 1 BauGB abgesehen. Der Beschluss des Bebauungsplanes ist gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Mit Eintritt der Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes Nr. 650 – Gebiet: Karl-Evang-Straße – ist der Bebauungsplan Nr. 379 in den Teilen nicht mehr anzuwenden, in denen er von der aktuellen Bauleitplanung überlagert wird.

**12. 10. Änderung der Parkgebührenordnung vom 25.04.1989
Vorlage: 15/0876**

Auf Anfrage von Herrn Uibel erklärt Herr Beckmann, dass die Erweiterung der Höchstparkzeit im Bereich Mandt-, Bank-, Wiedenhof- und Erholungsstraße auf eine entsprechende Beschlussfassung der BV 1 zurück zu führen ist. Sie wurde beschlossen, um den Anliegen der Ärzte und Seniorenresidenzen in diesem Bereich Rechnung zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung empfiehlt dem Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Die 10. Änderung der Parkgebührenordnung der Stadt Remscheid vom 25.04.1989 nach Anlage I der Vorlage und der erweiterte Plan werden beschlossen.

**13. Umsetzungsfahrplan für Arbeitsbereiche Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel
Vorlage: 15/0889**

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Hauptausschuss beschließt den Umsetzungsfahrplan für den gesamten Arbeitsbereich Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel.

**14. Empfehlung des Landschaftsbeirats zu Ersatzpflanzungen bei krankheits- bzw. verkehrssicherungsbedingten Entfernungen von geschützten städtischen Bäumen
Vorlage: 15/1023**

Auf Anmerkung von Frau Fiedler erläutert Herr Putz, dass die Baumschutzsatzung Ersatzpflanzungen bei krankheits- und verkehrssicherungsbedingter Entfernung vorhandener Bäume nicht vorsieht.

Herr Kötter führt aus, dass s. E. Nachpflanzungen grundsätzlich bei einer Entfernung von vorhandenen Straßenbäumen im Verhältnis 1 : 1 erfolgen, zumindest jedoch stadtbildprä-

gende Bäume zwingend neu zu pflanzen sein sollten. Bäume im Bereich von Parkanlagen sollten in geeigneter Weise und Anzahl nachgepflanzt werden.

Frau Reul-Nocke gibt zu bedenken, dass unabhängig vom Umfang der geforderten Ersatzpflanzung von Bäumen ein zusätzlicher Deckungsvorschlag zur Finanzierung der Maßnahme gemacht werden muss, da diese Mittel bisher nicht im Haushaltsplan / Investitionsprogramm enthalten sind.

Herr Kötter erklärt, dass Neupflanzungen zwar Kosten verursachen, sich damit jedoch auch die Bilanzsumme erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung bittet die Verwaltung um erneute Überprüfung und Berichterstattung in der Sitzung des Ausschusses am 05.05.2015. Die Angelegenheit wird in diesem Sinne zurückgestellt.

Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss sowie der Rat der Stadt werden gebeten, vor Beschlussfassung die weiteren Untersuchungen abzuwarten und die Angelegenheit zur erneuten Beratung zunächst in den Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung zurück zu verweisen.

- 14.1. Ersatzpflanzungen bei krankheits- bzw. verkehrssicherungsbedingten Entfernungen von geschützten städtischen Bäumen**
Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 13.03.2015 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 17.03.2015 und zur Sitzung des Rates am 26.03.2015
Vorlage: 15/1109

siehe Ausführungen unter TOP 14

- 14.2. Ersatzpflanzungen bei krankheits- bzw. verkehrssicherungsbedingten Entfernungen von geschützten städtischen Bäumen**
Antrag der Fraktion Die Linke vom 16.02.2015 zur Sitzung des Ausschusses für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung am 17.03.2015 und zu den Sitzungen von HFB und Rat am 26.03.2015
Vorlage: 15/1114

siehe Ausführungen unter TOP 1

15. Änderung des Taxentarifes
Vorlage: 15/1042

Die Verwaltung wird um Beantwortung der im Folgenden aufgeführten Fragen in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses gebeten:

- Warum wird bei Zahlung mit Kreditkarte ein Zuschlag von 1,50 Euro erhoben?
- Warum wird bei Bestellung eines Großraumtaxi oder deren Benutzung mit mehr als 4 Fahrgästen ein Zuschlag von 6,20 Euro erforderlich?

Abstimmungsergebnis:

Ja 8 Nein 7 Enthaltungen 1

Beschluss:

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung empfiehlt dem Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Die Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Festsetzung von Beförderungsentgelten im Gelegenheitsverkehr mit den von der Stadt Remscheid genehmigten Taxen (Taxentarif) vom 05.10.2001 wird gemäß Anlage der Beschlussvorlage beschlossen.

16. zusätzlicher Sitzungstermin
Mitteilung von Frau Kreimendahl

Frau Kreimendahl teilt mit, dass am 16.06.2015 ein zusätzlicher Sitzungstermin für den Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung bei Bedarf eingeplant ist und bittet, diesen zu notieren.

Der Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung nimmt Kenntnis.

Vorsitzender

Schriftführer/in